

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 18. Dezember 2016 – 3.334 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Grenzau verpasst die Überraschung**

**Tabellenschlusslicht Grenzau unterliegt Ochsenhausen am 10. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) nach guter Leistung erst im fünften Spiel, auch Bergneustadt muss in Grünwettersbach über die volle Distanz gehen. Fulda und Saarbrücken haben zum Rückrundenstart deutlich weniger Mühe.**

TTF-Präsident Kristijan Pejinovic hatte unter Woche bereits davon gesprochen, dass seine Schützlinge nach einem intensiven Jahr voller Wettkämpfe auf dem Zahnfleisch gehen. Entsprechend vorsichtig müsse man die Favoritenrolle seiner **TTF Liebherr Ochsenhausen** im Duell gegen Schlusslicht **TTC Zugbrücke Grenzau** bewerten. Er sollte Recht behalten. Denn nach dem dritten Spiel sah in der Zugbrückenhalle alles nach einer faustdicken Überraschung aus. Liang Qiu hatte soeben gegen Hugo Calderano seinen ersten Saisonsieg feiern dürfen und die Westerwälder mit 2:1 in Führung gebracht. Doch Simon Gauzy, zuvor mit einer Niederlage gegen Angstgegner Kou Lei, und Matchwinner Jakub Dyjas konnten die Überraschung zum Jahresende verhindern.

Auch dem **ASV Grünwettersbach** gelang sie – anders als im Hinspiel – nicht, die Überraschung. Achim Krämer, Teammanager und Kommentator der Partie, fasste die knappe 2:3-Heimniederlage seines ASV passend zusammen: „Ein bärenstarker Masataka Morizono reicht dem ASV nicht zum Sieg.“ Der kleine Japaner erwischte gegen den **TTC Schwalbe Bergneustadt** einen echten Sahnetag und schlug nach Benedikt Duda im Spitzeneinzel auch Steffen Mengel mit 3:0. „Masa war heute sehr, sehr stark und sehr, sehr schnell“, lobte Trainer Rade Markovic. Seine Teamkollegen wussten „Masas“ Vorlagen jedoch nicht zu nutzen. Samuel Walker verlor gleich zweimal klar, Alvaro Robles wie so häufig in fünf Sätzen – für Bergneustadts Trainer Jens Stötzel daher unterm Strich eine „erwartet schwere Geschichte.“

## **Bremen ohne Chance**

„Ein schweres Spiel für uns. Leider immer noch ohne Basti“, seufzte Werder-Trainer Cristian Tamas nach der Partie. Auch gegen den **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** fehlte dem **SV Werder Bremen** der seit Wochen verletzte Bastian Steger – jemand, den es braucht, um gegen ein Spitzenteam wie Fulda zu bestehen. Und so unterlag Bremen den Osthessen wie im Hinspiel auch zum Rückrundenstart mit 0:3. „Schade, dass wir es im letzten Einzel, wo die Chancen da waren, nicht mehr geschafft haben, zurück ins Spiel zu kommen“, haderte Tamas. „Ein guter Abschluss des Jahres“, freute sich dagegen Fuldas Ruwen Filus.

Grund zur Freude hatte auch der Vizemeister am Sonntagnachmittag gleich mehrfach: Nicht nur, dass der **1. FC Saarbrücken TT** die Generalprobe für das Pokal-Halbfinale am 15. Januar beim **Post SV Mühlhausen** mit 3:1 gewann. Auch Tiago Apolonia, seit Olympia in der Krise, kann wieder schwere Spiele gewinnen. In diesem Fall gegen Mühlhausens Nummer eins Daniel Habesohn, den der Portugiese in fünf Sätzen bezwingen konnte. Matchwinner war allerdings zweifellos Routinier Bojan Tokic, der in Abwesenheit des weiterhin verletzten Patrick Franziska ohne Satzverlust zwei Punkte holte.

Damit ist das Jahr 2016 in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) beendet. Weiter geht es mit dem 11. Spieltag am 8. Januar, bevor eine Woche später in Ulm/Neu-Ulm das Liebherr Pokal-Finale steigt.

Alle Begegnungen des 10. Spieltags sowie die zahlreiche Highlight-Formate finden Sie in Kürze im TTBL-TV unter [www.ttbl.de/ttbl-tv](http://www.ttbl.de/ttbl-tv).

Johannes Eickhoff  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**TTBL Sport GmbH**

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

[presse@ttbl.de](mailto:presse@ttbl.de)

[www.ttbl.de](http://www.ttbl.de)

[www.facebook.com/TischtennisBundesliga](https://www.facebook.com/TischtennisBundesliga)